

4. *beschließt*, das Mandat der in Ziffer 3 der Resolution 1698 (2006) genannten Sachverständigengruppe für die in Ziffer 1 genannte Dauer zu verlängern;

5. *beschließt außerdem*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

Auf der 5726. Sitzung einstimmig verabschiedet.

DIE SITUATION IN DER ZENTRALAFRIKANISCHEN REPUBLIK²²⁴

Beschlüsse

Auf seiner nichtöffentlichen 5558. Sitzung am 30. Oktober 2006 beschloss der Sicherheitsrat, seinen Präsidenten zu ermächtigen, gemäß Regel 55 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates über den Generalsekretär das folgende Kommuniqué herauszugeben:

„Auf seiner nichtöffentlichen 5558. Sitzung am 30. Oktober 2006 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt ‚Die Situation in der Zentralafrikanischen Republik‘.

Der Präsident lud mit Zustimmung des Rates den Vertreter der Zentralafrikanischen Republik ein, im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen und Regel 37 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates ohne Stimmrecht an der Behandlung des Punktes teilzunehmen.

Wie zuvor in Konsultationen des Rates vereinbart, lud der Präsident mit Zustimmung des Rates General Lamine Cissé, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für die Zentralafrikanische Republik und Leiter des Büros der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in der Zentralafrikanischen Republik, gemäß Regel 39 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates zur Teilnahme ein.

Die Ratsmitglieder, General Cissé und Herr Elie Doté, der Premierminister der Zentralafrikanischen Republik, führten einen Meinungsaustausch.“

Auf seiner 5572. Sitzung am 22. November 2006 beschloss der Rat, den Vertreter der Zentralafrikanischen Republik einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes „Die Situation in der Zentralafrikanischen Republik“ teilzunehmen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab²²⁵:

„Am 30. Oktober 2006 hörte der Sicherheitsrat Herrn Elie Doté, den Premierminister der Zentralafrikanischen Republik, sowie General Lamine Cissé, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für die Zentralafrikanische Republik. Er bekundete erneut seine volle Unterstützung für das Büro der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in der Zentralafrikanischen Republik und das Personal der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik.

Der Rat begrüßt die Anstrengungen der Regierung der Zentralafrikanischen Republik zur Wiederbelebung des Dialogs durch Treffen mit politischen Interessenträgern und Vertretern der Zivilgesellschaft. Er fordert den Generalsekretär auf, über das Büro der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in der Zentralafrikanischen Republik die regelmäßige Abhaltung solcher Treffen anzuregen, die unerlässlich sind, um das Vertrauen zwischen den Zentralafrikanern wiederherzustellen und eine dauerhafte Aussöhnung zu fördern.

Der Rat begrüßt außerdem die mutigen Anstrengungen der Regierung der Zentral-

ne gute Regierungsführung zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang fordert er die Regierung auf, die Reformen und den Dialog mit ihren internationalen Partnern fortzusetzen, mit dem Ziel, das Wirtschaftswachstum wieder anzukurbeln und die Armut in dem Land zu mindern.

Der Rat ist zutiefst besorgt über die Verschlechterung der Sicherheitslage in der Zentralafrikanischen Republik, insbesondere im Gefolge der Angriffe auf die Städte Bi-